

Modulbeschreibung: Master of Education Geschichte Fach 1 (aufbauend auf dem integrierten B. Ed. Geschichte), Gymnasium

Modul 10: Aufbaumodul Geschichtsdidaktik				
Kennnummer:	work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
M.07.068.300	330 h	11 LP	1. Sem. (a + b)	1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Vorlesung/Übung: Geschichtsdidaktik (P)	2 SWS/ 21h	99 h	4 LP
	b) Hauptseminar: Geschichtsdidaktik (WP)	2 SWS/ 21h	189 h	7 LP
2.	Lehrformen Vorlesung, Übung, Hauptseminar			
3.	Gruppengröße Siehe Erläuterungen			
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen Die Studierenden sollen: <ul style="list-style-type: none"> • Bedingungsfaktoren für das Entstehen von Geschichte erkennen können; erkennen, wie didaktische Kategorien entstehen und welche Auswirkungen sie auf die Unterrichtspraxis haben; • an konkreten Beispielen erkennen, worin die wesentlichen Spezifika des Unterrichts im Hinblick auf unterschiedliche Lerngruppenbezüge bestehen; • erkennen, wie Schülerinnen und Schüler vom konkreten zum abstrakten Denken und komplexeren Arbeits- und Präsentationsformen (etwa: Projektarbeit) geführt werden; • erarbeiten, welche Kompetenzen den Schülerinnen und Schülern zu vermitteln sind. 			
5.	Inhalte Die Studierenden sollen – aufbauend auf den Erkenntnissen aus dem Basismodul Geschichtsdidaktik – vertraut gemacht werden mit den wichtigsten Konzepten der Geschichtsdidaktik. Sie sollen nachvollziehen, wie und mit welchen Interessen Geschichte gestaltet und eingesetzt wird, etwa als politisches Argument, zur historischen Legitimierung (Gedenktage, Denkmäler) oder Destabilisierung politischer Systeme, zu kommerziellen Zwecken (historische Romane, Jugendbücher, Kinofilme etc.). Auf theoretischer Grundlage und an möglichst vielen konkreten Beispielen soll aufgezeigt werden, wie historische Sachverhalte für den Unterricht altersgemäß aufbereitet werden können. Die Studierenden sollen Kriterien zur Analyse von Unterricht kennen lernen. Die Methodenorientierung und die Vermittlung verschiedener Arbeitstechniken werden vertieft. Damit wird die Vorbereitung und Durchführung von Unterricht zunehmend als ein bewusst zu gestaltender Prozess vermittelt. Das Aufbaumodul Geschichtsdidaktik dient auch zur Vorbereitung der Praktika sowie zu deren kritisch-reflexiver Nachbereitung.			
6.	Verwendbarkeit des Moduls M.Ed. Geschichte, M. Ed. Geschichte aufbauend auf Integriertem B.Ed. Geschichte			
7.	Teilnahmevoraussetzungen Keine			
8.	Prüfungsformen 8.1 Studienleistungen Referat in b.) 8.2 Modulteilprüfungen/Modulprüfung			

	<p>Modulprüfung: Hausarbeit in b)</p>
9.	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</p> <p>Regelmäßige, aktive Teilnahme und erfolgreicher Abschluss der Prüfungsleistung; d.h. wenn nichts anderes explizit gefordert wird, dann ist die Vergabe von Leistungspunkten nicht nur mit regelmäßiger Anwesenheit, sondern auch mit begleitender Pflichtlektüre verbunden und an die aktive Mitwirkung an der Unterrichtsgestaltung (z.B. durch begleitende Korreferate, Mitkonzeption des Unterrichtsgesprächs, Übungsaufgaben usw.) geknüpft. Dies gilt für alle Module.</p>
10	<p>Stellenwert der Note in der Endnote</p> <p>Entsprechend den Leistungspunkten des Moduls: 11/19</p>
11	<p>Häufigkeit des Angebots</p> <p>Einmal pro Studienjahr</p>
12	<p>Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende</p> <p>JProf. Dr. Meike Hensel-Grobe, Prof. Dr. Hans-Christian Maner, Mitarbeiter des Arbeitsbereichs Geschichtsdidaktik im Historischen Seminar</p>
13	<p>Sonstige Informationen</p> <p>Keine</p>

Modul 12: Aufbaumodul Forschung					
Kennnummer: M.07.068.320N		work load 240 h	Leistungspunkte 8 LP	Studiensemester 3. Sem (a + b)	Dauer 1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen a) Oberseminar: Alte Geschichte oder Mittelalter (WP) b) Oberseminar: Alte Geschichte oder Mittelalter (WP) Mündliche Prüfung	Kontaktzeit 2 SWS/ 21h 2 SWS/ 21h	Selbststudium 69 h 69 h	Leistungspunkte 3 LP 3 LP 2 LP	
2.	Lehrformen Oberseminar				
3.	Gruppengröße Siehe Erläuterungen				
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen Die Studierenden sollen: <ul style="list-style-type: none"> • sich im Seminar mit aktuellen Forschungstrends und -diskussionen aktiv auseinandersetzen; • eine eigene begründete Position formulieren lernen; • die Standort- und Interessengebundenheit historischer Darstellungen problematisieren; • die gesellschaftliche und politische Relevanz der Historiographie einschätzen; • eigene größere wissenschaftliche Arbeiten (Master-Arbeit) konzipieren; • diese vor der Öffentlichkeit ihres Oberseminars vertreten; • an der kritischen Bewertung anderer Arbeiten teilnehmen. 				
5.	Inhalte Im Aufbaumodul Forschung stellen sich die Studierenden auf fortgeschrittenem Niveau aktuellen Fragen und Diskussionen ihrer Disziplin. Sie reflektieren Tendenzen und Probleme geschichtswissenschaftlicher Forschung und üben sich in der Vorstellung eigener wissenschaftlicher (Forschungs-)Arbeiten. Die Inhalte sind in Anlehnung an neuere oder aktuelle Forschungsdiskussionen zu bestimmen bzw. in Abhängigkeit von vergebenen „Master-Arbeiten“ festzulegen.				
6.	Verwendbarkeit des Moduls M.Ed. Geschichte, Master Geschichte Fachwissenschaft., M. Ed. Geschichte aufbauend auf Integriertem B.Ed. Geschichte				
7.	Teilnahmevoraussetzungen Keine				
8.	Prüfungsformen 8.1 Studienleistungen Keine 8.2 Modulteilprüfungen/Modulprüfung Modulprüfung: Mündliche Prüfung (30 Min.) über a) und b)				
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten aktive Teilnahme (siehe Modul 10, Punkt 9) und erfolgreicher Abschluss der Prüfungsleistung				
10	Stellenwert der Note in der Endnote Entsprechend den Leistungspunkten des Moduls: 8/19				
11	Häufigkeit des Angebots Einmal pro Studienjahr				
12	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Marietta Horster, Prof. Dr. Franz Felten, Prof. Dr. Johannes Pahlitzsch, Leiter des Arbeitsbereichs Mittlere und Neuere Geschichte und Vergleichende Landesgeschichte, Prof. Dr. Matthias Schnettger, Prof. Dr. Andreas Rödder, Prof. Dr. Michael Kißener, Prof. Dr. Jan Kusber, habilitierte Mitarbeiter aller Arbeitsbereiche im Historischen Seminar				

13	<p>Sonstige Informationen</p> <p>Im Masterstudiengang Lehramt (Gymnasium) müssen die beiden Oberseminare des Moduls 12 in alter und mittelalterlicher Geschichte absolviert werden, da das Aufbaumodul Neuzeit im Bachelor of Education besucht worden ist.</p>
----	---

Erläuterungen

Veranstaltungsart	empfohlene Abkürzung	Gruppengröße
Arbeitsgruppe (angeleitet)	AG	6
Basisklasse, künstlerische Klasse	BK	10
Begleitung bei öffentlichen Auftritten (HfM)		1
Berufspraktische Ausbildung (Archäologische Restaurierung)	BP	5
Blended Learning	BL	40
Einzelunterricht Musik und Kunst	EU	1
Exkursion	E	30
Exkursion mit erhöhtem Betreuungsbedarf	E	15
Exkursion im Sport	E	15
Fortgeschrittenenpraktikum Biologie, Chemie, Informatik, Medizin, Physik	Pr	10
Geländepraktikum Geographie	Pr	15
Haupt- oder Oberseminar	HS/OS	15
Klausurenübung Rechtswissenschaft		90
Kleingruppe	KG	15
Kleingruppe beim Dolmetschen	KG	10
Kolloquium	K	300
Kolloquium für Examenskandidaten (Vorstellung und Besprechung der Arbeiten)	K	15
Künstlerische Kleingruppe	KG	5
Künstlerisches Projekt	KProj	5
Lehrredaktion	L	12
Lehrpraktikum	Pr	15
Orchester/Ensemble/Chor	Ü	30
Praktikum	Pr	15
Praktikum Biologie, Chemie, Pharmazie	Pr	15
Praktikum, extern	Pr	1
Praktikum Informatik, Medizin, Physik	Pr	15
Projekt/Projektseminar	ProjS	15
Proseminar	PS	45
Schul-/Lehrpraktische Studien		12
Selbstlernseminar	SLS	30
Seminar	S	30
Sportpraktische Übung	Ü	25
Studienbrief		50
Tutorium	T	30
Übung	Ü	45
Übung Naturwissenschaften	Ü	30
Sportpraktische Übung	Ü	25
Übung im Dolmetschen	Ü	20
Unterricht/Sprachkurs/Sprachlabor/Workshop		30

Unterricht, künstlerischer		15
Vorlesung	V	
<i>Gruppe I</i>		30
<i>Gruppe II</i>		60
<i>Gruppe III</i>		120
<i>Gruppe IV</i>		240
<i>Gruppe V</i>		480
Werkstattkurs	WK	10